

Schnellstart „ProcessData“

Um diese Auswertsoftware richtig nutzen zu können, ist das Studium des Manuals unumgänglich. In der Konfigurationsdatei „config.txt“ müssen zumindest die korrekte Zeitverschiebung der eigenen Ortszeit gegen UTC in ganzen Stunden (timeshift local time -> UTC) und die Totzeit (Time span within signals will be conflated) in Sekunden eingestellt sein, um die grundlegenden Programmfunktionen nutzen zu können:

- Im Menü „File“ über „Open“ das Rohdaten-File von MeteorLogger auswählen und öffnen.
- Mit „Plot Signal“ erhält man eine zoombare Darstellung der Messdaten (Zeitreihe von Frequenz und Signalstärke).
- Für weitere Analysen empfiehlt es sich, als erstes Störsignale auszufiltern mit „Reduce Interference“ und den Einfluss von Signalen zu korrigieren, die einem starken Fading ausgesetzt waren und damit u.U. als mehrere unabhängige Einzelsignale auftreten mit „Conflate“ (unter Anwendung einer Totzeit).
- Dann kann man eine Glättungsfunktion wählen, um das statistische Daten-Rauschen zu verringern: unter „Configuration“ den Punkt „Apply a Smoother“ anklicken und eine von den beiden angebotenen Filtern wählen.
- Unter „Functions“ kann man sich mit dem Menüpunkt „Hourly Count Rates“ die stündliche Meteor-Rate grafisch und als Datei ausgeben lassen.

Quick Start “ProcessData”

To use this evaluation software correctly, it is essential to study the manual. In the configuration file “config.txt,” at least the correct time shift of your local time relative to UTC in whole hours (timeshift local time -> UTC) and the dead time (Time span within signals will be conflated) in seconds must be set in order to use the basic program functions:

- In the “File” menu, select and open the raw data file from MeteorLogger via “Open.”
- “Plot Signal” provides a zoomable display of the measurement data (time series of frequency and signal strength).
- For further analysis, it is recommended to first filter out interference signals using “Reduce Interference” and correct the influence of signals that were subject to strong fading and may therefore appear as several independent individual signals using “Conflate” (applying a dead time).
- You can then select a smoothing function to reduce statistical data noise: under “Configuration,” click on “Apply a Smoother” and select one of the two filters offered.
- Under “Functions,” you can use the “Hourly Count Rates” menu item to display the hourly meteor rate graphically and as a file.